



NEUE ZEITUNG HEUSENSTAMM

Nr. 04 / 2026 · 3. Jahrgang · Samstag, 24. Januar 2026

Nachrichten aus und für Heusenstamm

Städtischer Ehrenamtspreis für die Initiative Stolpersteine

Rund 250 Gäste beim Neujahrsempfang in Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Rund 250 geladene Gäste waren am Sonntagabend zum Neujahrsempfang der Stadt Heusenstamm ins Kultur- und Sportzentrum Martinsee gekommen. Darunter waren Vertreterinnen und Vertreter sowie Funktionsträgerinnen und -träger aus der städtischen Politik, den Nachbarkommunen, dem Heusenstammer Ehrenamt aus Vereinen und Organisationen, Interessensgemeinschaften und Bürgerinitiativen, Sozialverbänden, Kirchen und Religionsgemeinschaften, Schulen, Polizei und Feuerwehren sowie aus der Wirtschaft und dem Einzelhandel.

Besonderer Programmhöhepunkt war die Verleihung des städtischen Ehrenpreises 2026 an die Initiative Stolpersteine. Erster Stadtrat Paul Sassen skizzierte in seiner Laudatio das wichtige Engagement für unsere Stadt. Stellvertretend für die Initiative nahmen Mitbegründerinnen Gisela Beez und Brigitte Fischer sowie Steffi Valter, Eilika Götting, Hans-Jürgen Schwald und Dr. Roland Krebs die Urkunde entgegen.



Stadtverordnetenvorsteher Peter Jakoby (2.v.l.), Bürgermeister Steffen Ball (r.) und Erster Stadtrat Paul Sassen (l.) gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern der Initiative Stolpersteine (Mitte links: Brigitte Fischer, Mitte rechts: Gisela Beez). (Foto: Regine Dinkelborg/Magistrat)

Vor dreißig Jahren legten die verstorbene Sabine Richter-Rauch, Gisela Beez und Brigitte Fischer in Heusenstamm den Grundstein für die Initiative Stolpersteine. In enger Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Geschichtsverein entstand daraus eine weg-

weisende Form der lokalen Erinnerungsarbeit. Durch intensive Recherche- und Bildungsarbeit wurden bedeutende Publikationen zur jüdischen Geschichte und zur NS-Zeit in Heusenstamm erarbeitet, die bis heute als wichtige historische Quellen und Mahnungen dienen.

Aus dieser Pionierarbeit entwickelte sich der heutige Arbeitskreis Initiative Stolpersteine, der die historische Aufarbeitung mit Stadtrundgängen, Bildungsangeboten und der Pflege der Stolpersteine kontinuierlich fortführt. Ein sichtbares Zeichen dieses Engagements war die erste Verlegung von Stolpersteinen im März 2007 durch den Künstler Günter Demnig. An fünf Standorten erinnern seither 16 Messingsteine an die Namen und Schicksale von verfolgten und ermordeten Menschen aus Heusenstamm.

Jeder Stolperstein steht für ein individuelles Leben und verweist auf Familien und Nachbarn, die einst Teil der Stadtgesellschaft waren. Die Erinnerungsarbeit wurde in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut. Im Januar 2021 entstand ein Stolperstein-Rundgang, aus dem die mobile Website „Heusenstamm in der NS-Zeit“ hervorging. An 17 Stationen macht sie vor Ort und digital Texte, Bilder und Videos zugänglich und verweist auf zentrale Orte wie die ehemalige Synagoge und den jüdischen Friedhof – letzte Zeugnisse einer über 500-jährigen jüdischen Geschichte in der Stadt.

Sassen: „Ihr Engagement galt und gilt dem würdigen Gedenken an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger Heusenstamms sowie an all jene Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus entrecht-

et, deportiert und ermordet wurden. Erinnerung und Verantwortung sind für Sie untrennbar miteinander verbunden. Dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Wirken steht beispielhaft für eine lebendige, verantwortungsbewusste Erinnerungskultur. Die Stadt Heusenstamm spricht Ihnen ihren besonderen Dank und ihre hohe Anerkennung aus.“

Gisela Beez und Brigitte Fischer, die von der Ehrung überrascht wurden, bedankten sich stellvertretend für die Initiative herzlich für die Nominierung und die Verleihung durch den Magistrat: „Wir danken herzlich für diese Auszeichnung. Sie ist Anerkennung für viele Jahre gemeinsamer Erinnerungsarbeit und zugleich Auftrag für die Gegenwart. Die aktuellen rechten politischen Tendenzen erfüllen uns mit großer Sorge. Die Geschichte zeigt,

wie schnell ein Systemwechsel geschehen kann – auch das nationalsozialistische Unrecht kam nicht über Nacht. Gerade deshalb ist es heute wichtiger denn je, wachsam zu bleiben und Verantwortung für Demokratie, Menschenwürde und Erinnerung zu übernehmen.“ Der Ehrenamtspreis der Stadt Heusenstamm wurde in diesem Jahr das dritte Mal verliehen. Mit dem Preis soll einmal jährlich die unschätzbare Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für die Stadtgesellschaft gefördert werden. Nominierungen und Bewerbungen werden von den Bürgerinnen und Bürgern eingereicht. Der Magistrat beschließt die Preisträgerinnen und Preisträger per Mehrheitsbeschluss. Sie erhalten eine Urkunde und eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1000 Euro.

PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

Kindersprechstunde beim Bürgermeister

Heusenstamm (NZH) Für Eltern in Heusenstamm stehen eine familienfreundliche und -gerechte Infrastruktur, attraktive Kultur- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie kurze Wege im Fokus. Kinder freuen sich über tolle Spiel- und Sportplätze, vielfältige und spannende Freizeitangebote und genug Zeit und Abwechslung mit ihren Freundinnen und Freunden. Aber: ist das wirklich so?

Bürgermeister Steffen Ball möchte von den Heusenstammer und Rembrücker Kindern erfahren, was sie sich

wünschen oder wo der Schuh drückt - deshalb gibt es die Kindersprechstunde im Schloss-Rathaus.

Der nächste Termin ist am Montag, 26. Januar, in der Zeit von 18 bis 19 Uhr im Bürgermeisterzimmer. Wer die Kindersprechstunde bei Steffen Ball nutzen möchte, schreibt einfach eine Mail an buergermeister@heusenstamm.de oder meldet sich telefonisch im Vorzimmer unter 06104 607-1002. P.S.: Eltern können ihr Kind/ihre Kinder gerne begleiten.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Heute mit
Sonderbeilage
„Branchenführer
2026“



EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN
ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de



Das Bauhof-Team demontiert das Baumhaus im Sommerfeld.

(Foto: Jens Deckart/Magistrat)

Abschied vom Baumhaus

Spielanlage im Sommerfeld musste abgebaut werden / Alternativen in Prüfung

Heusenstamm (NZH) Jetzt ist es Geschichte: Am gestrigen Montag hat das städtische Bauhof-Team das Baumhaus im Stadtquartier Sommerfeld komplett demontiert. Es wurde auf Initiative und in Eigenre-

gie von Kindern und Jugendlichen vor 20 Jahren im Frühjahr 2005 erbaut. Bereits im vergangenen September stand fest, dass das Baumhaus nicht mehr zu retten ist. Nach der jährlich statt-

findenden Hauptuntersuchung wurde es umgehend wegen Sicherheitsmängeln gesperrt. Es hatten sich Bretter vom Dach gelöst, der Unterbau war maderode und konnte nicht mehr erweitert werden. Außerdem

stieß das Baumhaus an einen benachbarten Baum und verursachte Schäden an der Pflanze. Als Alternative ist eine Sitzgruppe aus Baumstämmen angedacht – die Umsetzung ist noch in der Prüfung.

Bau des neuen Rad- und Fußwegs entlang der L 3117 wird fortgesetzt

Einbahnstraße Richtung Neu-Isenburg / Umleitung über Dietzenbach / Zuerst Bushaltestelle und neue Fußgängerquerung, dann Radweg

Heusenstamm (NZH) Hessen Mobil, die zuständige Landesbehörde für Bundes-, Landes- und die meisten Kreisstraßen in Hessen, baut einen neuen Rad- und Fußweg entlang der Landesstraße 3117 zwischen dem Neu-Isenburger Stadtteil Gravenbruch und Heusenstamm. Hierfür sind umfangreiche Baumaßnahmen und Umleitungen erforderlich.

Wie Hessen Mobil auf mobil.hessen.de mitteilt, werden die Baumaßnahmen nach der Winterpause ab Freitag, 23. Januar, wieder aufgenommen. Von da an wird die Strecke zwischen dem Abzweig zur Bundesstra-

ße 459 und der Wildhof-Kreuzung (L 3001) zur Einbahnstraße umgebaut. Die Strecke ist dann nur noch in Richtung Neu-Isenburg befahrbar. Die Einbahnstraßenregelung ist notwendig, damit die Arbeiten sicher durchgeführt werden können, ohne Verkehrsteilnehmende und Arbeitskräfte zu gefährden. Eine wechselseitige Verkehrsführung per Ampelregelung in dem Streckenabschnitt ist aufgrund der großen Verkehrsmenge nicht realisierbar.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt wie im vorigen Herbst über die B 459 südlich nach

Dietzenbach und dann über die L 3001 bis zur Wildhof-Kreuzung. Dort können die Verkehrsteilnehmenden wie gewohnt links abbiegen in Richtung Heusenstamm. An der Wildhof-Kreuzung bleiben die Landesstraße L 3001 sowie die Strecke zum Ortseingang in beide Fahrtrichtungen befahrbar.

Bauablauf: Zunächst werden für voraussichtlich zwei Wochen im Bereich der südlichen Fahrspur eine neue Bushaltestelle und der südliche Teil der neuen Querung für Fußgängerinnen und Fußgänger gebaut. Im Anschluss daran folgt entlang der nördlichen Fahrspur

in Richtung Neu-Isenburg der Bau des Radwegs. (Text: Größtenteils Hessen Mobil)

Der Neubau des Rad- und Fußwegs inklusive Verfestigung des Bodens (Frostschutz) erfolgt durch Hessen Mobil mit seinem Projektpartner Stadt Neu-Isenburg. Außerdem werden zwei Bushaltestellen sowie eine Feuerwehrezufahrt nach Gravenbruch neu gebaut. Die Gesamtkosten liegen bei rund 2,25 Millionen Euro und werden vom Land Hessen getragen. Mehr zu Hessen Mobil und zum Verkehr auf Landesebene gibt's unter mobil.hessen.de.

Finde dein neues Lieblingsstück!

Kleidertausch-Party am 6. Februar im Pfarrheim St. Cäcilia

Heusenstamm (NZH) Finde dein neues Lieblingsstück! Unter diesem Motto lädt der Heimat- & Geschichtsverein mit den Naturengel alle interessierte Bürgerinnen und

Bürger aus Heusenstamm und der Region zur nächsten „Kleidertausch-Party“ am Freitag, 6. Februar, ein. Die Veranstaltung findet statt von 18 bis 20 Uhr im Pfarrheim St. Cäcilia, Schloßstraße 8.

Dieses Mal testen die Veranstalter etwas Neues: Eine Vorabgabe von Kleidungsstücken ist möglich ab 16.30 Uhr. Hier werden aber lediglich Sachen angenommen, geprüft und ev. auch direkt an den / die Bringer*in zurückgegeben. Der eigentliche Kleidertausch startet dann wie gehabt um 18 Uhr. Alle Teilnehmer*innen werden gebeten sich an die Kleidertausch-Regeln zu halten (auch

einzuzeigen im Download-Bereich www.dienaturengel.de oder per Anfrage an info@dienaturengel.de). Jede*r bringt bitte nur maximal 10 Kleidungsstücke mit.

Mitgebracht und getauscht werden können gut erhaltene Damen- und Herrenkleidung sowie auch Kinderkleidung, auch Schuhe und Accessoires wie Handtaschen, Modeschmuck und Tücher und willkommen. Außerdem steht die närrische Zeit bald an – auch Faschingskostüme dürfen gerne mitgebracht werden. Jede*r bringt schöne und gut erhaltene Kleidungsstücke mit, die er oder sie nicht mehr trägt.

Im Gegenzug darf man aus der gesammelten Kleidung neue Teile wählen. Restbestände können nach Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden oder werden von den Organisatoren gleich für das nächste Event aufbewahrt oder an soziale Einrichtungen gespendet. Durch die Kleidertauschaktionen wird die Lebensdauer von Kleidungsstücken auf spaßige Art verlängert und in lockerer Atmosphäre wird das Ganze zu einem schönen Event.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen per Mail an info@dienaturengel.de.

Umbau und Neugestaltung der Ludwigstraße

Erste Bauphase zwischen Patershäuser Straße und Feldstraße

Heusenstamm (NZH) Mit einer Woche witterungsbedingter Verzögerung starteten am vergangenen Montag die umfassenden Tief- und Straßenbauarbeiten in der Ludwigstraße in drei Bauabschnitten. Den Auftakt bildet der Bereich zwischen der Patershäuser Straße und der Feldstraße; dieser Abschnitt soll bis Ostern fertiggestellt sein. Anschließend folgt der Abschnitt zwischen Feldstraße und Eisenbahnstraße, dessen Abschluss bis Ende Juni/Mitte Juli vorgesehen ist. Die dritte und letzte Phase – dann ausschließlich an der Oberfläche – schließt unmittelbar an und soll bis Ende Oktober/Anfang November 2026 abgeschlossen werden.

Vollsperrung & Verkehrsführung

Während des ersten Bauabschnitts ist die Patershäuser Straße von der Frankfurter

Straße bis zur Paulstraße für die Dauer von etwa zwei Wochen für den Durchgangsverkehr gesperrt. Von der Eisenbahnstraße kommend wird der Verkehr über die Feldstraße geleitet.

Im genannten Zeitraum kann die Patershäuser Straße ausschließlich von Anliegerinnen und Anliegern bis zur Vollsperrung zwischen der Pfortenstraße und der Hausnummer 13 befahren werden; an dieser Stelle wird sie zur Sackgasse ohne Wendemöglichkeit.

Das heißt: Anliegerinnen und Anlieger können von der Frankfurter Straße kommend nur links in die Pfortenstraße abbiegen. Von der Patershäuser Straße aus Richtung Ringstraße kommend ist spätestens in Höhe der Hausnummer 13 Schluss.

Der Fachdienst Sicherheit & Ordnung empfiehlt den Bereich weiträumig zu umfahren.

Neujahrsempfang der FDP Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Die FDP Heusenstamm lädt herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, 25. Januar, um 11 Uhr, im kleinen Festsaal des Hinteren Schloßchens, Im Herrngarten 3.

Nach der Neujahrsansprache von Uwe Klein (Vorsitzender der FDP Fraktion im Stadtparlament und Mitglied des

Kreistages) stellen sich weitere Spitzenkandidaten der FDP Heusenstamm zur Kommunalwahl vor.

Bei einem kleinen Umtrunk besteht Gelegenheit, mit Kommunalwahlkandidaten sowie den Vorstands- und Fraktionsmitgliedern über die Themen in der Stadt und dem Land zu sprechen.

Wöchentlicher Treff für Eltern und Kleinkinder

Offenes Elterncafé des Familienbüros ab 5. Februar

Heusenstamm (NZH) Das städtische Familienbüro startet mit einem neuen Angebot ins Jahr 2026: Ab 5. Februar findet jeden Donnerstag in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr mit dem Elterncafé ein offener Treff für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter bis drei Jahren in den barrierefreien Familienbüro-Räumen in der Philipp-Reis-Straße 4-8 statt; der Eingang befindet sich in der Heinrich-von-Stephan-Straße in Höhe des dortigen Zebrastreifens. Das Angebot ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Infos zum Elterncafé Eltern und Großeltern können das wöchentliche Treffen

nutzen, um sich in gemütlicher Atmosphäre untereinander auszutauschen, Kontakte zu anderen Familien in Heusenstamm zu knüpfen und ein kleines Frühstücksangebot zu genießen. Für die Kinder gibt es abwechslungsreiches Spielmöglichkeiten mit Gleichaltrigen. Das offene Elterncafé wird von Jennifer Engelmoor, die für den Caritasverband Offenbach/Main e. V. die Schwangerenberatung anbietet, begleitet. Weitere Infos zum Elterncafé gibt's im Familienbüro bei Katrin Roth und Johanna Fritz: Telefon 06104 607-1717 und 607-1718 oder per Mail an familie@heusenstamm.de.

Kreppelkaffee bei der BSH

Heusenstamm (NZH) Die Bürger- und Seniorenhilfe Heusenstamm lädt alle Närrinnen und Narren ein zum Kreppelkaffee am Donnerstag, 12. Februar, im Pfarrheim Maria Himmelskron. Zu Kreppel und Kaffee gibt es von 15 bis 17 Uhr ein buntes Programm mit Musik, Liedern zum Mitsingen und Vorträgen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne angenommen.

Um besser planen zu können, bitten die BSH darum, dass

sich die Besucher vorher telefonisch im Büro (Tel. 06104 1711) oder per E-Mail (bsh-heusenstamm@t-online.de) anmelden.

Für ihre gehbehinderten Mitglieder bietet die BSH einen kostenlosen Fahrdienst zu der Veranstaltung an. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, muss dies bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung im Büro der BSH telefonisch anmelden (Bürozeiten Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr).

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Getränke Gotta, Lidl, Netto, XXXLutz

Mit Respekt für Heusenstamm – erfahren, engagiert, sozial

SPD Heusenstamm präsentiert Spitzenteam für die Kommunalwahl 2026

Heusenstamm (NZH) Unter dem Leitmotiv „Respekt“ startet die SPD Heusenstamm in die Kommunalwahl 2026, so eine SPD-Pressemitteilung. Respekt vor den Menschen, ihren Lebensleistungen und ihrem Alltag – und Respekt für eine Politik, die zuhört, verbindet und alle mitnimmt.

Angeführt wird das Spitzenteam von Halil Öztas, der für eine offene, solidarische und zukunftsorientierte Kommunalpolitik steht. Mit seiner Erfahrung und seiner nahbaren, lösungsorientierten Art setzt er ein klares Zeichen für Verlässlichkeit, Dialog und sozialen Zusammenhalt.

Auf dem 2. Listenplatz steht Melanie Gomoluch, Urgestein in Heusenstamm und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins. Als Mutter von zwei Töchtern und begeisterte Islandpferdereiterin ist sie tief in der Stadt verwurzelt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Kommunalpolitik steht sie für soziale Gerechtigkeit, Verlässlichkeit und ein starkes Miteinander in Heusenstamm. Auf Platz drei der sozialdemokratischen Liste ist Thomas Gogel, seit vielen Jahren in der Kommunalpolitik aktiv, setzt sich mit großer Leidenschaft für eine solidarische und nachhaltige Stadtentwicklung ein.



Im Bild (v.l.): Karsten Sigl, Enzo Meli, Svenja Gorjani, Melike Öztas, Boris Thoma, Majid Rammah, Halil Öztas, Tim Jäger, Melanie Gomoluch, Oliver Cramm, Bernd Blesenkemper, Joachim Geiger. (Foto: SPD Heusenstamm)

Katharina Knoll ist auf Listenplatz vier vertreten, die Marketing-Referentin ist verheiratet und Mutter einer 12-jährigen Tochter. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und lebt seit fünf Jahren in Heusenstamm. Sie steht für ein modernes, familienfreundliches Heusenstamm, in dem sich alle Generationen respektiert und zu Hause füh-

len. Die Liste wird weiter durch Bernd Blesenkemper besetzt, der Produktmanager a.D., bringt als aktives Mitglied in überörtlichen Gremien wertvolle Erfahrungen und neue Perspektiven in die Kommunalpolitik ein. Seine Schwerpunkte liegen in der Stadtentwicklung sowie der Familien-, Mobilitäts- und Gesundheits-

politik. Besonders am Herzen liegen ihm Transparenz, Bürgernähe und ein offener Austausch mit den Menschen in Heusenstamm.

Zusätzlich zum Spitzenteam konnte die SPD Heusenstamm eine starke und vielfältige Liste mit insgesamt 28 Kandidatinnen und Kandidaten gewinnen. Sie vereint langjährige, erfahrene Mitglieder

mit neuen engagierten Persönlichkeiten, die frischen Wind und neue Impulse in die Kommunalpolitik bringen. Unter ihnen ist auch Tim Jäger, Mitglied der Heusenstammer Elterninitiative, der auf Listenplatz 7 kandidiert und wichtige Perspektiven aus der Bildungs- und Elternarbeit einbringt.

„Respekt heißt für uns, dass wir die Anliegen der Menschen ernst nehmen, zuhören und gemeinsam Lösungen entwickeln“, betont Melanie Gomoluch. „Wir wollen eine Stadt gestalten, die lebenswert, sozial gerecht und zukunftsfähig bleibt.“

In den kommenden Wochen wird die SPD Heusenstamm ihr Wahlprogramm sowie einzelne Kandidatinnen und Kandidaten näher vorstellen – auf ihren Social-Media-Kanälen und bei Veranstaltungen vor Ort.

Spendenaufwurf der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Für das Haushaltswarenlager benötigt man: 1 Kühlschrank, 1 Kinderwagen, Staubsauger, Handmixer, Standmixer, Haarfön, Wäscheständer.

Die gespendeten Gegenstände sollen bitte funktionsfähig und

noch gut erhalten sein.

Weiterhin gilt: Da man keine regelmäßig festen Öffnungszeiten hat, ist es notwendig zur Abgabe der gespendeten Gegenstände telefonisch einen Termin mit Frau Hundt zu vereinbaren, unter der Rufnummer 06104/62821.

Stadtpolitik in Heusenstamm

Erste Sitzung 2026 der Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch, 11. Februar

Heusenstamm (NZH) Die erste Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr findet am Mittwoch, 11. Februar, um 19 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus, Im Herrngarten 1, statt; die Sitzung ist öffentlich. Im Vorfeld des genannten Termins werden die Vorlagen aus den Fraktionen und der Stadtverwaltung in den einzelnen Ausschüssen (Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Kultur und Freizeit, Bau- und Verkehrsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss) erörtert.

In dieser Sitzungsrunde werden unter anderem folgende Themen bearbeitet:

Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Querungssituation an der Frankfurter Straße/Höhe Wiesenbornweg: Der Endbericht zur Machbarkeitsstudie „Fußgängerüberquerung Frankfurter Straße/Wiesenbornweg“ wurde im November 2025 vorgelegt. Die Studie wird erstmals in der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 28. Januar vorgestellt. Sie enthält drei Varianten, die anhand verschiedener Kriterien wie Verkehrssicherheit, Aufenthaltsqualität, städtebauliche Einbindung, Realisierbarkeit und Kosten untersucht wurden: Variante 1 = Fußgängerüberweg, Variante 2 = Querungshilfe, Variante 3 = Fußgängerüberweg mit Mittelinsel.

Die Beschlussvorlage sieht vor, der Variante 1 den Vorzug zu geben und diese zu beschließen. Sie erzielt im Bewertungsergebnis den höchsten Gesamtwert und überzeugt im direkten Vergleich durch eine höhere Um-

setzbarkeit, geringe bauliche Eingriffe und überschaubare Kosten bei gleichzeitig ausreichender Verkehrssicherheit. Vorzugsweise soll sie in Höhe des Eingangs der Postfiliale angeordnet werden, auch wenn dadurch auf der Südseite der Straße ein Bestandsbaum entfallen muss. Eine technische Prüfung des Standorts (im Straßenkörper liegende Schachtbauwerke) steht noch aus.

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplan 34.1 „Brückenbauhof“: Mit der Aufstellung des Bebauungsplans 34.1 („Brückenbauhof“) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Neubau der Feuerwache geschaffen werden. Im Juli 2024 hatte die Stadtverordnetenversammlung einen Grundsatzbeschluss verabschiedet mit dem Ziel eine Feuerwache auf dem Gelände des ehemaligen Brückenbauhofs zu bauen und den jetzigen Standort an der Rembrücker Straße aufzugeben.

Ziel der Bauleitplanung ist es,

- die langfristige Sicherung des Standorts für Zwecke der Feuerwehr zu gewährleisten,
- eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen,
- die Belange des Brand- und Katastrophenschutzes angemessen zu berücksichtigen,
- Nutzungskonflikte mit angrenzenden Nutzungen zu vermeiden,
- die Erschließung des Grundstücks sowie die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr dauerhaft zu gewährleisten.

Der nördliche Teil der Fläche soll als Gemeinbedarfsfläche

mit der Zweckbestimmung Feuerwehr festgesetzt werden. Des Weiteren wurde beim Aufstellen des regionalen Flächennutzungsplans festgehalten, dass in Heusenstamm ein zweiter S-Bahn-Haltepunkt in Höhe des Brückenbauhofs gebaut werden könnte. Da derzeit am ehemaligen Fernmeldezeugamt eine neue Gebietsentwicklung mit Wohnen und Gewerbe geplant wird, ist es wichtig, die Möglichkeit eines weiteren S-Bahn-Haltepunkts offen zu halten. Der südliche Teil des Geländes bleibt Gewerbefläche, wie im regionalen Flächennutzungsplan vorgesehen für ansässige oder neue Gewerbebetriebe.

Städtebaulicher Wettbewerb „Ehemaliges Fernmeldezeugamt“ – Beauftragung der ersten Preisträger: Am 3. September 2025 hatte das Preisgericht getagt und nach intensiver Diskussion die Preisträger sowie Anerkennungen des Wettbewerbs „Entwicklung des ehemaligen Fernmeldezeugamts“ gekürt. Anschließend erfolgte das Vergabegespräch mit dem ersten Preisträger, worin dieser sich bereit erklärte, weitere sich im Planungsverlauf ergebende Optimierungen im Sinne eines gemeinsamen Planungsprozesses einzuarbeiten. Das Bewertungsgremium beschloss einstimmig die Beauftragung des ersten Preisträgers.

Im weiteren Verlauf sind neben der Erarbeitung eines Umlegungsmodells, aus dem mögliche Grundstücksschnitte hervorgehen, die Erschließungskosten zu ermit-

eln. Ziel ist die vollständige Übernahme der Umlegungs-, Erschließungs- und Planungskosten durch die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer.

Die Stadtverordneten beraten über die Beauftragung des Büros Thomas Schüler, Architekten Stadtplaner, Düsseldorf mit GTL Landschaftsarchitektur mit dem städtebaulichen sowie freiraumplanerischen Entwurf, den Leistungsbildern Bebauungsplan und Grünordnungsplan, dem Entwässerungs- und Regenrückhaltekonzept, der verkehrsplannerischen Vertiefung sowie einige besondere und zusätzliche Leistungen. Die erste konstituierende Stadtverordnetenversammlung nach den Kommunalwahlen ist am 22. April.

Kommunalpolitisch auf dem Laufenden bleiben

Im Heusenstammer Rats- und Informationssystem (RIS) auf heusenstamm.ris-portal.de können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Gremienarbeit in unserer Stadt sowie wichtige kommunale Entscheidungen informieren. Es kann nach Infos zu öffentlichen Sitzungen der einzelnen Gremien (Sitzungskalender), Tagesordnungen sowie öffentlichen Vorlagen und Niederschriften gesucht werden. Außerdem stehen Infos zu den Mandatsträgerinnen und -trägern im Magistrat, in der Stadtverordnetenversammlung und den Ausschüssen, Ausländer- und Ältestenbeirat, Kuratorium Volkshochschule und Kulturpreis und deren Funktionen zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

EXPERTENRAT

Der Mythos der 10.000 Schritte

Die berühmten 10.000 Schritte gelten für viele als tägliches Gesundheitsziel. Was kaum bekannt ist: Diese Zahl stammt nicht aus der Wissenschaft, sondern aus dem Marketing. In Japan wurde 1964 ein Schrittzähler mit dem Namen Manpo-kei („10.000-Schritte-Zähler“) beworben. Die Zahl klang gut, war leicht zu merken – und setzte sich weltweit durch. Eine medizinische Grundlage hatte sie nie.

Erst viele Jahre später hat die Forschung genauer hingeschaut. Eine große Langzeitstudie der US-Forscherin I-Min Lee zeigte 2019, dass bereits deutlich weniger Bewegung große Effekte hat. Schon ab etwa 4.000 bis 5.000 Schritten pro Tag sank das Sterberisiko spürbar. Die größten gesundheitlichen Vorteile lagen bei rund 7.000 bis 8.000 Schritten. Mehr Schritte waren nicht schädlich – brachten aber nur noch geringe zusätzliche Effekte.

Zu ähnlichen Ergebnissen kam eine weitere große Untersuchung unter Leitung von Pedro Saint-Maurice. Auch hier zeigte sich: Entscheidend ist nicht eine bestimmte Zahl, sondern die regelmäßige Bewegung selbst. Der Körper profitiert deutlich, lange bevor 10.000 Schritte erreicht sind.

Ich persönlich bin zudem überzeugt, dass nicht nur die Anzahl der Schritte eine Rolle spielt, sondern auch ihre Qualität. Gehen funktioniert oft wie Autofahren: Solange alles gleichmäßig läuft, passiert es automatisch. Erst in ungewohnten Situationen – meist dann, wenn es uneben wird – werden wir aufmerksam. Im Alltag spulen wir unsere Schritte dagegen häufig einfach ab. Dieser Aspekt ist bislang kaum erforscht, dürfte für unsere Gesundheit aber eine wichtige Rolle spielen. Für den Alltag heißt das: Die 10.000 Schritte sind kein Dogma. Sie können motivieren, sind aber kein Maßstab für Gesundheit. Bewegung zählt – und möglicherweise auch, wie bewusst wir uns dabei bewegen.

Ihr Friedrich Klucke
Fitnessökonom (B.A.) und Personal Trainer



Bei Rückfragen kontaktieren Sie mich gerne bei WhatsApp: +4916091630372 friedrich.klucke@live.de www.friedrichklucke.de

„Willst du immer weiter schweifen?
Sieh, da Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück
ergreifen. Denn das Glück ist immer da.“

Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe sollte man mal ganz wörtlich nehmen, um unsere schöne Heimat zu erkunden. Denn das Glück und die Schönheit kann man oft direkt vor der eigenen Haustür finden. Anstatt ständig in die Ferne zu blicken, wollte Goethe dazu ermutigen, das Bestehende wertzuschätzen und zu nutzen.



Hierzu eine kleine Auswahl an Lesetipps:

- 101 Museen in Hessen
Bernd Buchterkirch,
Julia Söhngen
- 101 literarische Orte in Frankfurt und Rhein-Main
Isabella Caldart, Anette John
- 101 deutsche Orte, die man gesehen haben muss.
Bernd Imgrund
- 101 Ausflüge ohne Auto in Rhein-Main
Sabine Borchers
- 111 Orte in Offenbach, die man gesehen haben muss
Anne Köhler
- 101 Frauenorte in Frankfurt.
Frauenorte und -institutionen aus Wissenschaft, Szene und vielem mehr
Sabine Borchers
- 111 Orte im Odenwald, Spessart und an der Bergstraße,

- die man gesehen haben muss
Gertrud und Joachim Steiger
- 111 Orte in Wiesbaden, die man gesehen haben muss
Eva Wodarz-Eichner
- Frankfurt zu Fuß, die schönsten Sehenswürdigkeiten zu Fuß entdecken
Kristiane Müller-Urban, Eberhard Urban
- Glückorte in RheinMain. Fahr hin und werd glücklich
Susanne Dereser & Christine Göttort
- Glücksorte in Nordhessen: fahr hin und werd glücklich
Lothar Simmank
- Glücksorte in Frankfurt: fahr hin und werd glücklich
Hartmut Heinemann & Sonja Morawietz

Katja Richter ist Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schlossstraße 10, Tel. 06104-643615. Die Bücherei ist dienstags 10-12 Uhr und 15-19 Uhr, mittwochs und donnerstags 15-18 Uhr, freitags 10-12.30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat 11-13 Uhr geöffnet.

Baumpflanzaktion am heutigen Samstag

Heusenstamm (NZH) Die für 17. Januar geplante und einmal verschobene gemeinsame Baumpflanzaktion mit der EVO findet – wie in der vergangenen Woche angekündigt – am

Samstag, 24. Januar, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr statt. Die Böden sind zwar (noch oder wieder) gefroren – aber nicht zu fest, sodass einer Pflanzung nichts im Wege steht.

Alltagsbegleitung für Menschen mit Pflegebedarf

Schulung zur Basisqualifikation startet im Februar

Kreis Offenbach (NZH) Ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ist für viele pflegebedürftige Menschen nur mit Hilfe möglich. Alltagsbegleiterinnen und -begleiter tragen einen wichtigen Teil dazu bei, dass die Betroffenen möglichst lang in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und gleichzeitig etwa pflegende Angehörige entlastet werden. Die Leitstelle Älterwerden und der Pflegestützpunkt des Kreises Offenbach bieten ab Februar 2026 wieder eine 30-stündige Basisqualifikation für Interessierte an, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter erledigen Einkäufe oder Aufgaben im Haushalt und begleiten zu Arztbesuchen. Darüber hinaus bieten sie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige an, indem sie zum Beispiel mit den Pflegebedürftigen spazieren gehen oder Zeit mit ihnen zu Hause verbringen. Damit ihr Engagement nicht unentgeltlich erbracht wird, ermöglicht es die Pflegeunterstützungsverordnung den Alltagsbegleiterinnen und -begleitern, sich im Bereich Hauswirtschaft selbstständig zu machen oder als Beschäftigte für einen hauswirtschaft-

lichen Dienst tätig zu werden. Um die Leistungen mit der Pflegekasse abrechnen zu können, ist für alle Personen, die keine entsprechenden Fachkräfte sind, eine absolvierte Basisqualifikation Voraussetzung. Das Qualifizierungsangebot des Kreises gliedert sich in sechs Einheiten. Los geht es am Dienstag, 24. Februar 2026. Bis zum Donnerstag, 12. März 2026, finden die Schulungen jeweils dienstags und donnerstags von 13:00 bis 17:30 Uhr im Kreishaus, Werner-Hilpert-Straße 1 in Dietzenbach, statt. Dabei stehen Themen wie Unterstützungs- und Betreuungsangebote, richtige Kommunikation, verschiedene Krankheitsbilder, Ernährungsfragen im Alter, sicheres Handeln in Notfällen und Krisensituationen sowie rechtliche Aspekte auf der Agenda. Die Kursgebühr beträgt 150 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail an leitstelle_aelterwerden@kreis-offenbach.de möglich. Fragen beantworten Svenja Ivanovski, Telefon 06074 8180-5332 und Regina Völker, Telefon 06074 8180-5325. Informationen zur Leitstelle Älterwerden sind unter www.kreis-offenbach.de/Leitstelle-Aelterwerden abzurufen.

Geburtstage und Jubiläen

24.01. Mandy Geiger,	70 Jahre
25.01. Matthias Hahn,	70 Jahre
26.01. Gerda Dosch,	90 Jahre
27.01. Friedrich Heberer,	90 Jahre
27.01.4. Elva Eckert,	70 Jahre
27.01. Karlheinz Anger,	70 Jahre
28.01. Willibald Krämer,	85 Jahre
28.01. Joachim Cichon,	70 Jahre
29.01. Dimitrios Tziouanis,	80 Jahre
29.01. Sabine Scholz,	70 Jahre
30.01. Margarete Krebs,	75 Jahre
30.01. Reza Farahani,	70 Jahre

Goldene Hochzeit

29.01. Sabine und Jürgen Scholz

Apotheken-Notdienst

- 24.01. Apotheke zum Löwen
Frankfurter Str. 35, Offenbach, Tel.: 069/813685
- 25.01. Kronen Apotheke
Aschaffener Str. 4, Offenbach, Tel.: 069 /892933
- 26.01. Paracelsus Apotheke
Rathenastr. 35, Dietzenbach, Tel.: 06074/31215
- 27.01. Alexander Apotheke
Heusenstammer Str. 32, Obertshausen, Tel.: 06104/41524
- 28.01. Central Apotheke
Berliner Straße 46, Offenbach, Tel.: 069/880869
- 29.01. Cäcilien Apotheke
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel.: 06104/3709
- 30.01. Lauterborn Apotheke
Richard-Wagner-Straße 93, Offenbach, Tel.: 069/842999

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung



Kradfahrer bei Unfall in Heusenstamm leicht verletzt

Heusenstamm (NZH) Ein Zweiradfahrer wurde am Freitag (16.) im Zuge eines Zusammenstoßes mit einem Auto leicht verletzt.

Gegen 17.15 Uhr fuhr ein 50-jähriger VW-Lenker auf der Wilhelm-Leuschner-Straße, bog in die Frankfurter Straße ein und stieß hierbei mit einem bereits auf der Straße

fahrenden Yamaha-Lenker zusammen. Durch den Aufprall wurde der minderjährige Kradfahrer leicht verletzt. Der entstandene Schaden an den beteiligten Fahrzeugen wird auf etwa 10.000 Euro beziffert. Zeugen des Unfalls wenden sich bitte an die Polizei aus Heusenstamm (Tel. 06104 6908-0).

Themenabend bei den Sternfreunden Kreis Offenbach

Heusenstamm (NZH) Die Sternfreunde Kreis Offenbach (SKO) führen ihre Vortragsreihe zum Thema „Quanten und Kosmos“ fort. Der nächste Vortrag der Reihe findet statt am Freitag, 30. Januar, 19 Uhr, in der Schulsternwarte des Adolf-Reichwein-Gymnasiums Heusenstamm, Eingang Berliner Straße.

Thema des Vortrags ist Einsteins Theorie der Raumzeit und wie diese durch Materie und Energie gekrümmt wird.

Daraus resultieren dann unterschiedliche Bilder unseres Universums. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierte, die tiefer in die Thematik „Kosmologie“ einsteigen möchten. Ein gewisses mathematisches und physikalisches Verständnis sollte mitgebracht werden. Nähere Informationen gibt es auch auf der Website des Vereins www.sternfreundekreisoffenbach.de. Der Eintritt kostet 3 Euro, Kinder sind frei.

Eigentümer störte mutmaßliche Einbrecherinnen

Heusenstamm (NZH) Als ein Hauseigentümer am Samstagmittag (17.) zu seinem Haus in der Straße „Im Sommerfeld“ (20er-Hausnummern) zurückkehrte, stellte dieser eine zwischen 20 und 30 Jahre alte, schlanke Frau fest, die gerade sein Grundstück verließ. Als er die Fremde ansprach, flüchtete diese in Richtung Richard-Wimmer-Straße. Eine weitere Frau - diese soll zwischen 15 und 20 Jahren alt, langhaarig und schlank sein - folgte der Älteren. In seinem Haus zurück stellte der Bewohner fest, dass jemand

versucht hatte, die Terrassentür sowie ein Küchenfenster aufzubrechen. Hierbei verursachten die Täter einen Sachschaden von etwa 500 Euro. Der Einbruchversuch ereignete sich zwischen 12 und 12.25 Uhr. Ob die beiden Frauen etwas mit dem Einbruch zu tun haben, wird jetzt geprüft. Das Fachkommissariat in Offenbach hat die Ermittlungen übernommen und bittet unter der Kripo-Hotline (Tel. 069/8098-1234) um sachdienliche Hinweise.

ENTEGA spendet an Vereine im Kreis Offenbach



Freuten sich gemeinsam über die Spendenübergabe (von links): Philip Krämer, Bereichsleiter Unternehmenskommunikation und Public Affairs bei ENTEGA, Thomas Schmidt, Vorsitzender des ENTEGA-Vorstands, Alexander Kempf und Franziska Müller, Vorstandsmitglieder der Sportjugend, Landrat Oliver Quilling und Marcel Subtil, der Fachdienstleiter Ehrenamt und Wirtschaftsförderung des Kreises. (Foto: Kreis Offenbach)

Kreis Offenbach (NZO) Seit vielen Jahren spendet ENTEGA zu Jahresbeginn für gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in der Region. Diese Tradition setzt der Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister auch in diesem Jahr

fort und übergibt insgesamt 12.000 Euro an die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße und Odenwald sowie an die Wissenschaftsstadt Darmstadt. 2.000 Euro des Gesamtbetrags gehen in den Kreis Offenbach. 1.000 Euro davon erhält die Ortsgruppe Seligenstadt e. V. der Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Die Spende soll für die Finanzierung von Kinderschwimmkursen verwendet werden. Die DLRG gibt die Kosten für Schwimmbadnutzung oder Ausbildungsmaterial über Kursgebühren an die Eltern weiter. Da für einige Familien die Kursgebühren zu hoch sind, übernehmen DLRG-Schwimmpaten bei nachgewiesener Bedürftigkeit die Kosten für den Kurs. Denn die

DLRG ist der Meinung, dass alle Kinder Schwimmen lernen sollten – unabhängig vom sozialen Hintergrund der Eltern. Über weitere 1.000 Euro kann sich die Sportjugend des Sportkreises Offenbach e. V. freuen. Die Sportjugend Offenbach ist zuständig für alle sportbezogenen Belange der Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen in Stadt und Kreis Offenbach. In Form von Netzwerktreffen, Inforentrastaltungen, Wettbewerben und weiteren Events will das Sportjugend-Team die Kinder- und Jugendarbeit fördern sowie Jugendliche im Sportkreis Offenbach vernetzen. Thomas Schmidt, Vorsitzender des ENTEGA-Vorstands, informierte sich persönlich über die Projekte der Spendeneempfänger. „Sport innerhalb

und außerhalb von Vereinen ist eine wichtige Grundlage für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. ENTEGA unterstützt deshalb sehr gerne die DLRG Seligenstadt und die Sportjugend des Sportkreises Offenbach“, sagte Thomas Schmidt in der Kreisverwaltung Dietzenbach. Landrat Oliver Quilling bedankte sich im Namen der Spendeneempfänger: „Die ENTEGA übernimmt seit Jahren Verantwortung und setzt sich mit ihrer Weihnachtsspende für wertvolle Projekte in der Region ein. Dieses Mal profitieren bei uns im Kreis Offenbach wichtige Angebote, die gezielt Kinder und Jugendliche stärken und schützen. Dafür danke ich der ENTEGA im Namen aller Beteiligten sehr herzlich.“

Impressum

NEUE ZEITUNG
HEUSENSTAMM
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Samstag in Heusenstamm
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängeln Tel. 0174/6004673

Ida kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12 931

Ich, Dagmar, 73 J., sehr hübsch, schlank, humorvoll u. aufgeschlossen, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe über 30 Jahre im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv. Sie dürfen auch älter sein. Ich habe ein kleines Auto u. komme gerne zu Ihnen und wäre auch umzugsbereit. Tel. 0151 - 62913874

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Frau Friedrich sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

Claudia, 63 J., hübsche Witwe, aus der Region, ich bin eine einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche pv ernsthaft einen lieben Mann, gerne bis 80 J., fahre gern Auto u. bin nicht ortsbunden. Bitte melde Dich heute noch Tel. 0157 - 75069425

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagagen
- auch Privatverkauf

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de · www.kfz-ankauf-24h.de

Vermietung an internationale Fachkräfte

Trotz einiger Herausforderungen sind 64 Prozent der nach Deutschland gezogenen Fachkräfte aus dem Ausland (sog. Expats) zufrieden in ihrer Wahlheimat auf Zeit, so eine aktuelle Studie von Internations. Besonders positiv werden die Arbeitsbedingungen und die Lebensqualität bewertet.

Dass ausländische Fachkräfte weiterhin begehrt sind, bestätigen aktuelle Daten des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). So sollen „rund zwei Drittel der zugewanderten Personen eine qualifizierte Tätigkeit aufgenommen haben, wobei fast 90 Prozent als Fachkräfte mit einem anerkannten beruflichen oder akademischen Abschluss tätig sind.“ Die Zahlen beweisen eindrücklich, welch wichtigen Beitrag ausländische Fachkräfte in und für Deutschland leisten. Umso wichtiger ist es, den Eintritt in den deutschen Arbeits- und Wohnmarkt so leicht wie möglich zu gestalten.

Vor allem mittelfristige, möblierte Wohnungen werden von ausländischen Fachkräften bevorzugt, denn sie bieten ihnen vorübergehend ein erstes Zuhause, um sich im neuen Land zu orientieren. Die Vermietung selbst ist unkompliziert, spezialisierte Websites wie z.B. Wunderflats bieten hierfür die idealen Voraussetzungen und nehmen viel Arbeit wie etwa die Vertragserstellung ab. Ergänzend bietet es sich an, dass Vermieter:innen ein umfassendes Willkommenspaket mit Informationen zu wichtigen Gesetzen, Amtsgängen, dem öffentlichen Nahverkehr oder empfehlenswerten Restaurants bereitstellen und so dazu beitragen, dass sich ihre Mieter:innen schneller zurechtfinden.

Sammlerin kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Lederrund Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Herr Zeiß kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.
Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 · 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 · 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 · 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 · 06258 / 50 89 921

Jugendliche aus dem Kreis Offenbach entdecken ihre Rolle in der EU

Kreis Offenbach (NZH) Was die Aussage „Europa – na klar!“ im Alltag bedeuten kann, damit haben sich im Dezember sieben Jugendliche aus dem Kreis Offenbach in einem viertägigen Seminar beschäftigt. Die 16- bis 19-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Berufsqualifizierungsprojekts Rodgau16Plus waren damit einer Einladung des Jugendbildungswerks Kreis Offenbach und des EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main gefolgt. In Kooperation mit der Stadt Rodgau setzten sie sich intensiv mit europäischen Fragestellungen auseinander und lernten unterschiedliche Perspektiven auf Europa kennen.

Um einen möglichst vielfältigen und praxisnahen Einblick in die Europäische Union zu ermöglichen, gestalteten Felix Kätker vom EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main und Sabine Ehret von Jugendbildungswerk das Seminar gemeinsam mit zahlreichen Gästen und interaktiven Methoden. Zum Einstieg lernten sich die Jugendlichen kennen, indem sie spielerisch ihr Vorwissen rund um Europa austauschten und Gemeinsamkeiten entdeckten. Daran knüpfte das Team der Jungen Europäischen Föderalisten in Hessen (JEF) direkt mit einem interaktiven Workshop zum Thema „Europäische Identität“ an. Durch persönliche Erfahrungen und individuelle Bezüge wurde die Idee Europas für viele Teilnehmende greifbar und positiv erlebbar.



Felix Kätker vom EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main (hinten links) spricht mit den Jugendlichen über die Zusammenhänge in der Europäischen Union, wie sie auch auf der Power-Point-Präsentation im Hintergrund zu sehen sind. (Foto: Kreis Offenbach)

Im weiteren Verlauf beschäftigte sich die Gruppe mit politischen Ebenen, Wahlen sowie dem Arbeitsalltag von Abgeordneten im Europäischen Parlament. Einen Ausblick auf berufliche Perspektiven bot außerdem Josip Primorac, Mobilitätsberater der Handwerkskammer Rhein-Main. Höhepunkt des Seminars war eine Tagesfahrt ins weihnachtliche Straßburg. Im Europäischen Parlament kamen die Jugendlichen vor Ort mit den Europaabgeordneten Michael Gahler und Gaby Bischoff ins Gespräch. Dabei wurde deutlich, wie anspruchsvoll gemeinsame Entscheidungsfindungen und Konsensprozesse innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten sind. Komplettiert wurde die viertägige Veranstaltung schließlich noch durch einen Stadtrundgang in Frankfurt,

der die Entstehung Europas und der heutigen Demokratie thematisierte. Wie gut das Seminarangebot bei den Jugendlichen ankam, zeigte das begeisterte Feedback der Teilnehmenden. Sie brachten ihre Überzeugung von demokratischen Werten zum Ausdruck und sahen sich mehr denn je als engagierte junge Europäerinnen und Europäer. Weitere Informationen zu den Angeboten des EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main gibt es unter www.kreis-offenbach.de/europa sowie per E-Mail an europe-direct@kreis-offenbach.de. Näheres rund um das Jugendbildungswerk Kreis Offenbach ist unter www.kreis-offenbach.de/jugendbildungswerk abrufbar. Fragen dazu beantwortet Sabine Ehret gern per E-Mail an s.ehret@kreis-offenbach.de.

Kirchen in Heusenstamm

Kath. Kirche Heusenstamm

Samstag, 24. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron
18.15 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Sonntag, 25. Januar

9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia
11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Dienstag, 27. Januar

9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

Mittwoch, 28. Januar

7.00 Uhr: Ökumenisches Morgenmeditation Pfarrheim St. Cäcilia
16.00 Uhr: Rosenkranzgebet Marienkapelle
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet Kirche Mariä Opferung

18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Donnerstag, 29. Januar

8.30 Uhr: Gebetskreis Maria

Königin des Friedens Kirche Maria Himmelskron
9.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Freitag, 30. Januar
12.00 Uhr: Eucharistische Anbetung Kirche Maria Himmelskron
18.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

Samstag, 31. Januar
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit Kirche Maria Himmelskron

18.15 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron
Sonntag, 1. Februar
9.30 Uhr: Hl. Messe Kirche St. Cäcilia

11.00 Uhr: Hl. Messe Kirche Maria Himmelskron

18.30 Uhr: Hl. Messe Kirche Mariä Opferung

Ev. Kirchengemeinde Heusenstamm

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Marvin Trebbien, Evangelische Kirche Heusenstamm,

Frankfurter Str. 80
Dienstag, 27. Januar
12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Kirche, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

20.00 Uhr: Bibel im Gespräch mit Dr. Klaus-Martin Graf, Gemeindehaus, Frankfurter Str. 80

Mittwoch, 28. Januar

9.00-14.00 Uhr: Workshop „(Wieder-)Einstieg in den Beruf“ mit Trainer Peter Rautenberg, Familienzentrum Leibnizstr. 57

Samstag, 31. Januar

10-14 Uhr: Gospel-Workshop Unter der Leitung von Thomas Bieser, Familienzentrum Leibnizstr. 57

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr: Gospelgottesdienst mit Vikar Marvin Trebbien und den Teilnehmern des Gospel-Workshops, Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80

Montag, 2. Februar

19.30-21.00 Uhr: Literaturkreis, Familienzentrum Leib-

nizstr. 57

Dienstag, 3. Februar

12.00 Uhr: Mittagsgebet in der Evangelische Kirche Heusenstamm, Frankfurter Str. 80
Mittwoch, 4. Februar
14.30-16.30 Uhr: Monatliches Erzähl- und Spielecafé, Gemeindesaal, Frankfurter Str. 80

Freie Ev. Gemeinde Heusenstamm

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt) Claudia Fehrer (Gottesdienst-Leitung)

Freitag, 30. Januar
10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), José Vicente (Gottesdienst-Leitung)

15.00 Uhr: Spielenachmittag Christine Kleipa

Freitag, 6. Februar

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), Burkhard Helm (Gottesdienst-Leitung)

Freitag, 13. Februar
10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen, Kali Grafenburg (Gottesdienst-Leitung)

Freitag, 20. Februar

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr: Gottesdienst KP (Predigt), Regina Potthast

(Gottesdienst-Leitung)

Freitag, 27. Februar

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 1. März
10.00 Uhr: Gottesdienst Klaus Philipsen (Predigt), Lutz Fehrer (Gd-Leitung)

15.00 Uhr: Spielenachmittag

Christine Kleipa

Freitag, 6. März

10.00 Uhr: Kleine Fische (für Kleinkinder von 0-3 Jahren)

Angelika Clauß

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr: Gottesdienst Johannes Hofmann (Predigt), Burkhard Helm (Gd-Leitung)

(Wieder) Einstieg in den Beruf

Kostenfreier Workshop im Familienzentrum

Heusenstamm (NZH) Einen kostenfreien Workshop zum (Wieder) Einstieg in den Beruf bietet Peter Rautenberg am 28. Januar von 9 bis 14 Uhr im Familienzentrum in der Leib-

nizstraße 57. Geeignet auch für Berufseinsteiger und ihre Eltern.

Anmeldung unter Tel. 0175/2552047 oder rautenberg-training@outlook.de.

Kostenlose Ausbildung zum „BürgerSolarBerater“

Angebot im Kreis Offenbach

Kreis Offenbach (NZH) Im Kreis Offenbach entsteht eine „BürgerSolarBeratungs-Gruppe“. Der Verein ByeByeBiblis – Energiewende in der Region e. V. baut zwei Ortsgruppen auf und erhält dafür eine finanzielle Förderung des Kreises Offenbach. Auch die Städte Dreieich, Rödermark und Dietzenbach beteiligen sich an dem Projekt. In kostenlosen Schulungen werden Menschen aus dem gesamten Kreis Offenbach für eine ehrenamtliche Tätigkeit als „BürgerSolarBerater“ qualifiziert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern kostenfrei und ohne Anbieterinteressen über Photovoltaik-Anlagen zu informieren. Die Kursreihe findet im Frühjahr 2026 an vier Samstagen online statt und wird von dem Verein MetropolSolar e. V. durchgeführt.

Ein Vorab-Infoabend ist für Donnerstag, 29. Januar 2026, von 18.30 bis 21 Uhr online geplant. Der Zuganglink wird nach Anmeldung unter mail@byebyebiblis-ev.de versen-

det. Die erste Runde der Online-Schulungstermine 2026 beginnt mit dem Einführungsworkshop am Samstag, 28. Februar 2026, von 10:00 bis 14:00 Uhr. Es folgt ein Workshop zu Beratungsgesprächen am Samstag, 7. März 2026, von 10 bis 14 Uhr. Am Samstag, 14. März 2026, von 10 bis 14 Uhr, steht ein Workshop zu Berechnungen und Ertragsprognosen auf dem Programm. Den Abschluss bildet am Samstag, 21. März 2026, von 11 bis 13 Uhr ein Termin zu den Grundlinien für „BürgerSolarBeratungs-Gruppen“.

Ziel der Qualifizierung ist eine solide Vorbereitung auf die ehrenamtliche Beratung. Neben technischem Grundwissen wird auch der rechtliche Rahmen erläutert. Zusätzlich steht die Gesprächsführung im Mittelpunkt, damit Beratungen strukturiert und nachvollziehbar erfolgen. Nach Abschluss der Schulungen begleiten MetropolSolar e. V. und ByeByeBiblis e. V. die entstehende Beratergruppe weiter.

Die Anzahl der Schulungsplät-

ze ist begrenzt, eine Anmeldung ist deswegen erforderlich. Eine berufliche Tätigkeit im Photovoltaik-Umfeld oder eine enge Verbindung zu einem dort tätigen Unternehmen schließen die Teilnahme an der Schulung sowie die Mitarbeit in einer lokalen „BürgerSolarBeratungs-Gruppe“ allerdings grundsätzlich aus. Im Zweifel sollte die persönliche Situation vorab geklärt werden.

Interessierte können sich auch an den Klimaschutzmanager des Kreises Offenbach, Johannes Lotz, Telefon 06074 8180-3111 und E-Mail klimaschutz@kreis-offenbach.de. Weitere Informationen gibt es unter www.kreis-offenbach.de/klimaschutz.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

ANZEIGE

Für ein gutes Bauchgefühl

Milchsauer fermentiert, mit wertvollen Inhaltsstoffen

Rabenhorst steht für über 125 Jahre Wissen und Erfahrung in der Herstellung wohlthuender Säfte in Premium-Qualität. Aus erlesenen Früchten und Gemüse werden mit Fingerspitzengefühl und Handwerkskunst hochwertige Direktsäfte kreiert. Das schonende Herstellungsverfahren – überwiegend in der hauseigenen Kelterei – garantiert nicht nur einen ausgezeichneten Geschmack, sondern auch den Erhalt einer Vielzahl natürlicher Inhaltsstoffe.

Sauerkraut zählt seit Jahrhunderten zu den wertvollsten pflanzlichen Lebensmitteln unserer Esskultur. Als Saft genossen, bietet es eine besonders praktische Möglichkeit, die wertvollen Inhaltsstoffe aufzunehmen. Für den **Rabenhorst Sauerkraut Direktsaft** wird frischer, knackiger Weißkohl aus kontrolliertem Bio-An-

bau verarbeitet. Milchsauer fermentiert wird er zu Saft gepresst und anschließend schonend abgefüllt. Von Natur aus enthält der Sauerkraut Direktsaft **Vitamin C**, das zu einer normalen Funktion des Immunsystems beiträgt und hilft, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

Der milde Gemüsesaft weist zudem einen niedrigen Zuckergehalt auf und kann daher einen festen Platz in einer **kohlenhydratarmen Ernährungsweise** einnehmen. Am besten trinken Sie ein Glas (200 ml) des milden Sauerkraut Direktsaftes direkt nach dem Aufstehen – viele Menschen schätzen diesen Moment als bewussten Start in den Tag und empfinden ihn als angenehm für ein **gutes Bauchgefühl**. So lässt sich der Rabenhorst Sauerkraut Direktsaft kalorienarm und unkompliziert



in den Alltag integrieren – für bewusste Genussmomente und persönliches Wohlbefinden.

Weitere Informationen unter: www.rabenhorst.de

Gospel-Workshop der Evangelischen Kirchengemeinde in Heusenstamm

Heusenstamm (NZH) Die evangelische Kirchengemeinde in Heusenstamm freut sich auch in diesem Jahr wieder einen Gospel-Workshop anbieten zu können. Die Leitung übernimmt erstmals Thomas Bieser, der bereits seit Sommer den Gemeinde-Gospelchor leitet und eine besondere Vorliebe für den skandinavischen Gospel hegt.

Herzlich willkommen sind sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene jeden Alters. Es sind keinerlei Vor- oder Notenkenntnisse erforderlich.

Geprobt wird am Samstag, 31. Januar, von 10 bis 14 Uhr im evangelischen Familienzentrum in der Leibnizstr. 57 in Heusenstamm. Am Sonntag, dem 1. Februar, werden die erprobten

Songs dann der Gemeinde während des Gospel-Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen Kirche vorgetragen.

Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf 5 Euro pro Person und ist vor Ort zu entrichten. Um Anmeldung wird über das Gemeindebüro per E-Mail gebeten an kirchengemeinde.heusenstamm@ekhn.de.

Heusenstamm Helau

Anmelden für den Fastnachtsumzug 2026 bis 6. Februar

Heusenstamm (NZH) In guter Tradition setzt sich der Heusenstammer Fastnachtsumzug am Fastnachtsdienstag - in diesem Jahr am 17. Februar - um 14.11 Uhr von der Schlossstraße in südliche Richtung in Bewegung. Das Orga-Team lädt Vereine und Brauchtumsgruppen, Schulklassen und Kindereinrichtungen, Kapellen, Spielmannszüge und private Fußgruppen, Gewerbetreibende, soziale Einrichtungen und

Initiativen sowie Motivwagen und sonstige närrische Formationen herzlich zur Teilnahme ein. Wichtig: Der Spaß am Mitwirken steht im Vordergrund, und die Teilnahme ist kostenfrei.

Jede teilnehmende Gruppe wird gebeten ein Motto anzugeben, an dem sich die Kostümgestaltung orientiert. Die besten, originellsten und kreativsten Kostümierungen werden im Anschluss an den Umzug von Bürgermeister

Steffen Ball und den Mitgliedern des Magistrats mit einem Preis ausgezeichnet.

Interessierte Gruppen können ihre Teilnahme beim städtischen Fachdienst Kultur, Sport & Ehrenamt per E-Mail an veranstaltungen@heusenstamm.de anmelden. Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Februar.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

ANZEIGE

Hausnotruf: Neue App für Angehörige sorgt für mehr Sicherheit und Komfort

Mit einer App für Angehörige machen die Malteser den Hausnotruf jetzt noch sicherer: Mit der „Hausnotruf+“ App lassen sich über das Smartphone Gesundheitsdaten wie Medikationspläne einfach pflegen und wichtige Patienteninformationen sicher mit den Maltesern teilen. Die App informiert die Angehörigen außerdem per Push-Benachrichtigung, wenn ihre Lieben einen Hilferuf oder einen Einsatz ausgelöst haben, und erlaubt es ihnen, Kontakt mit dem Hausnotrufteam der Malteser aufzunehmen.

Stefan Bauer von den Maltesern sieht einen großen Fortschritt: „Insgesamt ermöglicht die Malteser ‚Hausnotruf +‘-App, jederzeit informiert und eingebunden zu sein, auch wenn

man nicht vor Ort ist. Das ist sowohl für die Senioren als auch für Angehörige, Freunde und Nachbarn ein gutes Gefühl.“ Nachrichten und Zugriff erhalten nur Personen, die vom Hausnotruf-Kunden dazu berechtigt werden. So können zum Beispiel Nachbarn über eine Alarmierung „nur Mitlesen“, nahe Angehörige aber auch Vertragsdaten einsehen und ändern.

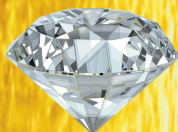
Der eigentliche Hausnotruf-Service funktioniert weiterhin uneingeschränkt auch ohne die App, betont Stefan Bauer, Produktmanager. „Im Kern sehen wir Malteser uns um schnelle und professionelle Hilfe für unsere Hausnotruf-Kunden, nehmen auf Knopfdruck rund um die Uhr Sprechkontakt



auf, informieren die hinterlegten Kontaktpersonen oder fahren mit unserem Bereitschaftsdienst persönlich vorbei und alarmieren - sofern es nötig ist - den Rettungsdienst.“

Wer das Angebot der Malteser testen will, kann in den Aktionswochen bis zum 28.02.2026 von einem Neukunden-Rabatt profitieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.malteser-hausnotruf.de oder www.malteser.de/hausnotruf-app.html sowie telefonisch kostenfrei unter 0800 99 66 028 (Mo-Fr, 8-20 Uhr).

Ohne Risiko!
Militärorden
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung



Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm



AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
26.	27.	28.	29.	30.
JANUAR	JANUAR	JANUAR	JANUAR	JANUAR

Tel.: 06104 - 670 79 40

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

FAMILIENBETRIEB seit 1980

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr



Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit! Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Gold- & Silbermünzen



Wir zahlen zur Zeit bis zu

155,-⁰⁰*

*€/pro Gramm

Goldschmuck aller Art



Bernstein



Markenuhren aller Art



Zahngold (auch mit Zähnen)



Feingold



Ihre Vorteile:

- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 6.500,- €*

LETZTE CHANCE

* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

Wir zahlen bis zu 2.500,- €** für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P Parkplätze vorhanden

Tel.: 06104 - 670 79 40

Kantstr. 38 - 63150 Heusenstamm

Spendenübergabe für gelebte Inklusion und naturnahe Ferienerlebnisse

Asklepios Klinik Langen unterstützt Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V. mit 2.000 Euro

Dreieich/Langen (NZH) Große Freude auf der Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V.: Die Asklepios Klinik Langen hat dem Verein eine Spende in Höhe von 2.000 Euro überreicht. Die Spende wurde von Klinikmanagerin Carina Kuffel an Eric Göbel, 2. Vorsitzender des Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V., übergeben und kommt gezielt dem inklusiven Ferienangebot des Vereins zugute.

Seit nunmehr 40 Jahren prägt die Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V. die Kinder- und Jugendarbeit in Dreieich und der Region. Insbesondere Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter erleben hier naturnahe Ferienangebote, die weit über klassische Betreuung hinausgehen. Auf dem Gelände der Farm entdecken sie spielerisch den Umgang mit Tieren, Natur und Umwelt, übernehmen Verantwortung, stärken soziale Kompetenzen und finden Raum für freies, kreatives Spiel. Viele Erwachsene in der Region verbin-



Carina Kuffel, Klinikmanagerin & Pflegedirektorin, Asklepios Klinik Langen und Eric Göbel, 2. Vorsitzender, Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V. bei der Spendenübergabe. (Foto: Asklepios)

den mit den Dreieichhörnchen bis heute prägende Kindheits-erinnerungen.

Besonderer Wert wird dabei auch auf die inklusive Ausrichtung der (Ferien) Angebote gelegt. Diese werden pädagogisch begleitet und von qualifizier-

ten Fachbetreuerinnen und Fachbetreuern umgesetzt, sodass auch Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf gemeinsam mit anderen Kindern die Ferien erleben können. Gerade solche integrativen Ferienbetreuungen sind nach wie-

vor selten – umso wertvoller ist das Angebot der Dreieichhörnchen. Für die Asklepios Klinik Langen war die Unterstützung dieses Angebots ein bewusstes und persönliches Anliegen. „Eine verlässliche, sinnvolle und pädagogisch betreute

Ferienbetreuung ist für viele unserer Mitarbeitenden enorm wichtig“, erklärt Klinikmanagerin Carina Kuffel. „Viele unserer Mitarbeitenden haben einen internationalen Hintergrund und leben ohne weitere Familienangehörige

in Deutschland, so dass sie in den Ferien häufig nicht auf die Unterstützung von Eltern oder Großeltern bei der Betreuung ihrer Kinder zurückgreifen können. Umso wertvoller sind Angebote wie die der Dreieichhörnchen, die Kindern nicht nur Betreuung, sondern echte Erlebnisse, Gemeinschaft und Inklusion ermöglichen.“

Dass die Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen e. V. diese integrativen Ferienangebote seit Jahrzehnten mit großem Engagement und fachlicher Kompetenz anbietet, machte die Entscheidung der Klinikleitung leicht. Mit der Spende möchte die Asklepios Klinik Langen einen nachhaltigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur sozialen Teilhabe und zur Stärkung der regionalen Kinder- und Jugendarbeit leisten.

Weitere Informationen zur Arbeit des Vereins und zu den Angeboten im Jubiläumswort zum 40-jährigen Bestehen finden Interessierte unter www.dreieichhoernchen.de

Schmutzfink oder Putzteufel?

ADAC-Tipps zur Autowäsche im Winter

Frankfurt (NZH) altes Laub, Matschpfützen oder Schneeresite hinterlassen im Winter ihre Spuren an vielen Fahrzeugen. Eine gute Autowäsche schafft hier Abhilfe, doch wie häufig sollte man sein Auto im Winter tatsächlich waschen? Der ADAC erklärt, worauf bei kalten Temperaturen geachtet und wann die Waschanlage gemieden werden sollte.

Wie häufig ein Fahrzeug gewaschen werden sollte, hängt vom persönlichen Sauberkeitsempfinden ab. Prinzipiell kann ein Auto im Winter genauso häufig gewaschen werden, wie während der Sommermonate. Aufgrund des schlechteren Wetters und der häufig nassen Straßen wird das Auto im Winter jedoch meist schneller dreckig. Bei extremen Minustemperaturen von unter -10 Grad Celsius sollten Autofahrer auf eine Fahrt in die Waschstraße verzichten. „Bei großen Temperaturschwankungen werden Lack sowie Gummi- und Kunststoffteile besonders stark strapaziert“, erklärt Piero Scazzi, Technikexperte des ADAC Hessen-Thüringen. Wenn warmes Wasser auf die zuvor noch eiskalten Oberflächen trifft, kann das den Lack belasten. Bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes sollten nach der Wäsche zudem die Gummidichtungen der Türen getrocknet werden, damit diese nicht anfrieren.

Wichtig: Vor der Einfahrt in die Waschanlage müssen alle Reste von Schnee und Eis entfernt werden. Diese werden sonst von den Bürsten wie Schmirgelpapier über den Lack gezogen. Grundsätzlich gilt: Ein normales Grundprogramm rei-

nigt das Fahrzeug ausreichend. Premiumwaschgänge können unter Umständen ein besseres Reinigungsergebnis und einen länger anhaltenden Schutz bieten. Letztlich bestimmen die persönlichen Vorlieben des Autobesitzers, welches Programm sie ihrem Fahrzeug gönnen. Bei grober Verschmutzung ist eine gründliche Vorwäsche essenziell.

„Einwandfreie Lackoberflächen kommen mit größerem und stärkerem Dreck gut zurecht“, so Piero Scazzi. „Auch der Unterbau eines Fahrzeugs hat in der Regel keine Korrosionsprobleme: Durch werkseitige Hohlraumversiegelungen, verbesserten Unterbodenschutz und den Einsatz von Kunststoffabdeckungen sowie verzinkter Bleche ist das eher ein Problem der Vergangenheit.“

Anders sieht das allerdings bei beschädigten Lackoberflächen (Kratzer, Ablösungen) aus, hier kann Streusalz korrosionsfördernd wirken. Vor und nach der Wintersaison empfiehlt es sich daher Lack und Unterbodenschutz auf Beschädigungen zu kontrollieren. Vor der Einfahrt in die Waschanlage sollten Autofahrer die Hinweise des Waschanlagenbetreibers, die meist groß angeschrieben am Einfahrtstor stehen, beachten. Das ist auch wichtig, falls in der Waschanlage ein Schaden am Fahrzeug entsteht.

Tipp: Autofahrer sollten ihr Auto direkt nach der Wäsche auf Schäden kontrollieren. Diese müssen dann sofort beim Anlagenbetreiber gemeldet werden. Eine schriftliche Bestätigung der Schäden schafft zusätzliche Sicherheit.

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis **-25%**¹⁾

auf fast den gesamten Einkauf

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder
Mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.
Für alle nicht im Sale befindlichen Produkte!

SALE FINALE!
bis **-70%**

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moema.de/prospekte



¹⁾ Gültig von 24.01.2026 bis 27.01.2026. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen (z.B. andere Gutscheine oder Rabattaktionen) möglich. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkauf- und SALE-Artikel, Gutscheine und Nahrungsmittel sowie Kauf von Produkten der Marken based, Bora, Bestpreis, KARE, Miele, Quooker, Gutscheine und Nahrungsmittel. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich.

Dein **Trendmöbelhaus**
60388 Frankfurt am Main, Borsigallee 39

möma